



Internationales Speed-Dating für die Karriere

Studierende der Hochschule Aalen vernetzen sich mit Unternehmen

20.05.2019 | Das Willkommensbüro für Internationale Studierende in Ostwürttemberg WISO und die Wirtschaftsjunioren Ostwürttemberg organisierten eine gemeinsame Netzwerkveranstaltung an der Hochschule Aalen. Beim Speed-Dating trafen nun Unternehmensvertreter auf internationale Studierende und Absolventen der Hochschule Aalen sowie der Dualen Hochschule Heidenheim.

„Die Möglichkeit, sich gleichzeitig bei mehreren Unternehmen vorzustellen und in aller Ruhe offene Gespräche durchzuführen – das ist der beste Weg, um schnell einen persönlichen Kontakt mit Unternehmen aufzubauen“, erklärt Student Ali Masood die Vorteile des Speed-Datings. Durch das neue Format kamen die jungen Fachkräfte nicht nur sehr schnell mit den Unternehmensvertretern ins Gespräch, die Studierenden konnten auch direkt Möglichkeiten für passende Werkstudententätigkeiten, Praktika oder den Jobeinstieg finden. Bereits im März gab es eine Veranstaltung zum Thema „Ausländische Fachkräfte finden und begeistern“ in Zusammenarbeit mit der Firma Richter Lighting Technologies in Heubach. Daran konnte mit dem Speed-Dating angeknüpft werden. Im Vorfeld der Veranstaltung wurden die Unternehmen gefragt, in welchen Bereichen sie akademische Fachkräfte suchen. Das wurde den internationalen Studierenden der beteiligten Hochschulen kommuniziert.

WISO hat es sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmen bei der Rekrutierung von ausländischen Studierenden und Absolventen zu unterstützen. Ziel ist es, Unternehmen der Region und internationale Studierende zusammenzubringen. So soll ein Beitrag zur Fachkräftegewinnung in der Region geleistet werden. WISO ist ein Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostwürttemberg (WiRO) und der Akademischen Auslandsämter der vier staatlichen Hochschulen der Region: der Hochschule Aalen, der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd, der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim. Gefördert wird WISO vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg.

Nicht nur die Studierenden, auch die Unternehmensvertreter zeigten sich begeistert

vom Format des Speed-Datings. „Das war eine sehr interessante Veranstaltung – hochspannende Leute mit ganz unterschiedlichen Hintergründen“, sagte Sebastian Röhrer von Richter Lighting Technologies. Auch Anna Csader vom SPC Werkstofflabor fand: „Es war ein voller Erfolg für unser aufstrebendes Werkstofflabor. Wir haben total interessante Studierende mit ihren spannenden Zukunftsplänen kennengelernt. So sehen wir, in welche Richtung die Studierenden gehen möchten und verbinden das mit der Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung.“

Interessierte Unternehmen können sich direkt an WISO unter der E-Mail-Adresse: info@willkommensbuero-ostwuerttemberg.de oder der Telefonnummer 07361/576-1715 wenden.

—
Bildnachweis: © Hochschule Aalen/Peter Schlipf